Wilden Rules

Valeska hat Folgendes geschrieben:

Danach beginnt nämlich der Dialog. Zuvor passiert absolut nichts. Keine Handlung. Das führt in den meisten Fällen dazu, dass der Leser nach ein oder zwei Absätzen "nein danke" sagt.

Erst als sich der Kreis der morgenroten Scheibe geschlossen über dem bläulich schimmernden Horizont erhoben hatte kam wieder leben in ihre Gestalten. Der Junge griff nach dem Schwert des Burggrafen. Noch bevor dieser auch nur mit der Wimper zucken konnte, bohrte sich das Schwert durch seinen Rücken.
‚Meine schöne Toga. Hoffentlich bekomme ich die Blutflecken wieder raus …', waren die letzten Gedanken des alten Burggrafen.
Der Sohn nahm voller Wut den Leichnam seines Vaters und schmiss ihn über die Klippen.
„Das war für vierzehn Jahre der Dunkelheit. Vierzehn Jahre!!! über die du mich im Dunkeln gelassen hast von meinem Leben. Du labernder alter Drecksack."
Er wendete sich ab und schritt bebend den Weg zurück, den sie beide gekommen waren. Letzte Worte wurden vom Wind herangetragen bevor seine Gestalt verschwand.
„Und als nächstes lege ich diesen jämmerlichen Scharfhirten um!"

Ich denke so in die Richtung meintest du das ;)

Sorry, aber ich brauchte es einmal so geschrieben um Druck los zu werden. Habe herzlichst gelacht :) nun geht es wieder.

Danke für die Hinweise. Dann werde ich mich einmal hinsetzen und meine Hausaufgaben machen ^^

Freundliche Grüße,

McBurg

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de